



**ORDO EQUESTRIS S. SEPULCRI HIEROSOLYMITANI**  
**RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB ZU JERUSALEM**  
**DEUTSCHE STATTHALTEREI**

Mitglieder des  
Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem  
Deutsche Statthalterei  
sowie die für die Frühjahrsinvestitur 2021  
vorgesehenen Kandidatinnen und Kandidaten

Münster / Twistringen, den 18.03.2021

Frühjahrsinvestitur 2021 in Speyer  
Information

Eminenzen, Exzellenzen,  
verehrte Consoroeres, liebe Confratres,  
liebe Kandidatinnen und Kandidaten, die Sie für die Frühjahrsinvestitur vorgesehen  
sind,

seit nunmehr über einem Jahr erleben wir alle ein Hin und Her, ein Auf und Ab. Es bezieht sich auf Zahlen, Werte, Öffnungen, Schließungen, Zusagen, Absagen usw. Die seit kurzem von Virologen so bezeichnete Dritte Welle der Corona-Pandemie wirft ihre Schatten voraus. Sie veranlasst zugleich die Behörden, wieder härter durchzugreifen.

Nach dem derzeit gültigen Stand sind nun in Speyer in allen Gottesdiensten – auch im Dom – höchstens 100 Teilnehmer erlaubt. Die Auswirkungen für unsere Investitur prüft und sondiert die die Investitur vorbereitende Komturei Regina Coeli Kaiserslautern / Speyer unter Führung ihres Leitenden Komturs Cfr. Dr. Christopher Wolf. Cfr. Dr. Joachim Krekel als Investiturbeauftragter stellt sich – das Vorbereitungsteam mit führend – tapfer den Widrigkeiten. Derzeit finden Alternativplanungen statt. Komturei und Statthalterei tauschen sich jeweils zeitnah aus.

Strukturell ergeben sich aus unserer übereinstimmenden Sicht im Wesentlichen folgende Möglichkeiten:

- Bester Fall: Verbesserung der Pandemiesituation, so dass (wie bei den Beisetzungsfestlichkeiten für unseren verstorbenen Cfr. S.E. Anton Schlembach im vergangenen Jahr) 300 Teilnehmer, wie geplant, dabei sein können.
- Schlechtester Fall: Weitere Verschlechterung der Lage, die eine Absage der Frühjahrsinvestitur 2021 unumgänglich macht.
- Mittellösung: Es bleibt bei der Festlegung von 100 Teilnehmern.

Was ist in dieser Situation zu tun? So banal es klingt: Geduldig bleiben und abwarten – insbesondere: Einen ruhigen Kopf bewahren!

Gemünzt auf die Einladung bedeutet dies, dass sich die Eingeladenen im Bewusstsein der Unbeständigkeit in Abwägung ihrer eigenen Risikosituation bitte weiter bis 31. März 2021 (Anmeldeschluss) anmelden und auch fristgerecht ihre Beiträge begleichen. Wir sind sicher, dass wir im gegebenen Fall überzeugende Lösungen finden werden wie für Regensburg. Wir erinnern daran, dass die dortigen Investiturbeiträge vollständig erstattet worden waren.

Wenn und soweit sich die Mittellösung abzeichnen sollte, bedeutet das für uns als Statthalterei schon bei der heutigen Anmeldelage den Start eines Auswahlprozesses. Dass er klar die Interessen der Neuaufzunehmenden sowie der Promovendinnen und Promovenden im Blick haben wird, versteht sich für uns alle gewiss aus der Natur der Sache.

Schmerzlich wird es werden, sich zu einer Absage für die Personen zu entscheiden, deren Teilnahme nicht unerlässlich ist. Wie schnell das Kontingent von 100 Teilnehmern erreicht ist, erahnen Sie, wenn Sie als Zahl 28 Neuaufzunehmende und 12 Promovendinnen sowie Promovenden zu Grunde legen. Schon bei nur einer Begleitperson dieses Personenkreises ist die Zahl 80 mühelos erreicht.

Wir bitten Sie, im gegebenen Fall die unvermeidlichen und nicht nur für Sie leidvollen Entscheidungen mitzutragen.

Seien Sie versichert, wie im vergangenen Jahr setzt die Statthalterei alles daran, die Frühjahrsinvestitur 2021 so irgend möglich stattfinden zu lassen. Wie für Fulda gilt: Ob Sie, verehrte Kandidatinnen und Kandidaten, Promovendinnen und Promovenden sowie sonstige Gäste, der Einladung folgen oder Ihre Anmeldung aufrechterhalten, entscheiden Sie letztlich in eigener Risikoabwägung. Diese Verantwortung können, wollen und werden wir Ihnen nicht abnehmen.

Bestürmen wir bitte alle im Gebet vereint Maria als Königin des Himmels, damit sich die Dinge zum möglichst Besten im Sinne der Frühjahrsinvestitur, aber auch im Sinne einer absehbaren Rückkehr zur Normalität entwickeln!

In Richtung der Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht schon (ursprünglich für Regensburg) ein Einführungswochenende besuchen konnten, liegt uns noch an einer weiteren Information. Sollte der ins Auge gefasste (Ersatz-)Kandidatentag am 15. Mai 2021 nicht in Präsenz möglich sein, haben wir eine Videokonferenz (via Teams) im Blick.

Mit besten Wünschen für Wohlergehen und Gesundheit in der kommenden Zeit sowie eine weiterhin gute Vorbereitung auf das nahende Osterfest grüßen in herzlicher Verbundenheit unserer Ordensgemeinschaft

Dr. iur. Michael Schnieders  
Statthalter

Helmut Rothlübbers  
Weltlicher Zeremoniar